

SEI SO FREI



Jahresbericht 2018



Die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung
www.seisofrei.at

Inhalt

Inhalt

- | | | |
|----|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 3 | Vorwort | Finanzen |
| 4 | Leitbild: SEI SO FREI ist ... | 12 Überblick 2018 |
| 5 | Entwicklungsprojekt Uganda | 13–19 Projektmittel SEI SO FREI 2018 |
| 6 | Entwicklungsprojekt Kolumbien | 20–21 Diözese Linz inkl. St. Pölten |
| 7 | SEI SO FREI-Adventsammlung | 22 Diözese Feldkirch |
| 8 | Romero-Preis 2018 | 23 Diözese Graz-Seckau |
| 9 | Fundraising & Öffentlichkeitsarbeit | 24 Erzdiözese Wien |
| 10 | Verantwortliche von SEI SO FREI | 25 SEI SO FREI Salzburg-Tirol |
| 11 | Dankeschön | |



Vorwort

**Liebe Freundinnen und Freunde von SEI SO FREI,
liebe Spenderinnen und Spender,
liebe KMB-Mitglieder,**

das Jahr 2018 war für SEI SO FREI insgesamt ein gutes Jahr. Wir haben die Möglichkeit gehabt, mehr als 130 Projekte, vor allem in Afrika und Lateinamerika, zu unterstützen. Wir danken ganz herzlich für Ihre Spenden! Ohne Sie könnten wir unsere nachhaltige Arbeit in den Ländern des Südens nicht fortsetzen.

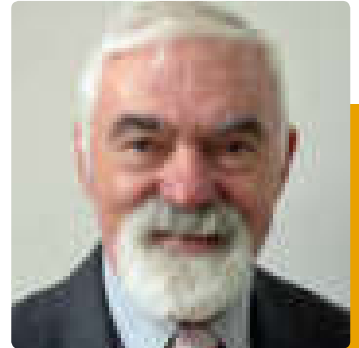
Das Thema Migration und Flucht hat die Titelseiten von vielen Medien im Jahr 2018 gefüllt und darauf aufmerksam gemacht, dass nur mit einem globalen Umdenken in der Klima-, Außenwirtschafts- und Sicherheitspolitik Menschen in Afrika und Lateinamerika eine Chance auf ein besseres Leben haben können.

Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns jedes Jahr bei der

Adventsammlung und anderen Aktionen unterstützen. Besonders danken wir allen Spenderinnen und Spendern im Namen der Bauernfamilien in Peru, die von Romero-Preisträger Francisco San Martín unterstützt werden, um sich von Armut zu befreien. Gemeinsam können wir die Welt gerechter machen. Jeder Beitrag zählt – egal in welcher Höhe. Vielen Dank!



Mag. Ernest Theußl
Vorsitzender der Katholischen Männerbewegung Österreich und SEI SO FREI

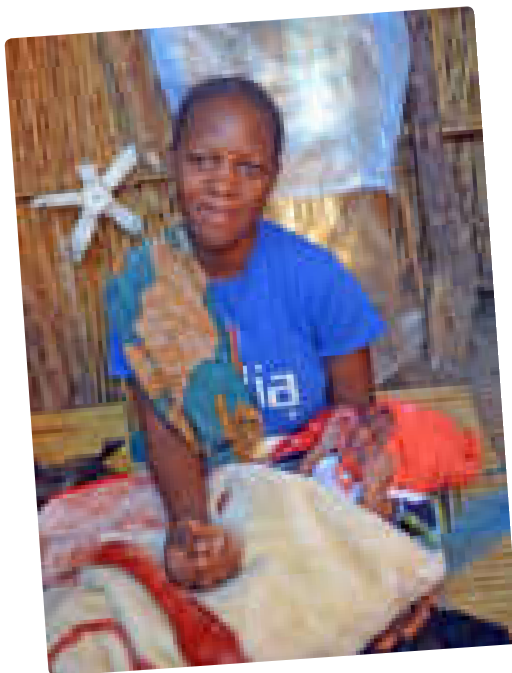


SEI SO FREI ist ...

eine Einrichtung der Katholischen Männerbewegung. Wir arbeiten als Nichtregierungsorganisation (NRO) mit Menschen unabhängig von ihrer politischen, religiösen und ethnischen Zugehörigkeit zusammen und setzen uns für eine lebenswertere Welt ein. Sie ist 1995 auf Initiative der Katholischen Männerbewegung aus der Aktion „Bruder in Not“ (gegründet 1961) entstanden und wird von dieser begleitet und gemeinsam mit den Pfarren durchgeführt.

Wir unterstützen ...

unsere Partnerinnen und Partner in Afrika und Lateinamerika in ihrem Bemühen um Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und um soziale Veränderungen sowie beim Aufbau gerechter Strukturen. Unsere Partnerinnen und Partner sind insbesondere Basisorganisationen, private und öffentliche Entwicklungseinrichtungen sowie Sozial- und Entwicklungseinrichtungen der Lokalkirchen. Basis dafür sind die Projektkriterien von SEI SO FREI.



Wir achten darauf, dass Programme und Projekte gefördert werden, die ...

- die materiellen und geistigen Grundbedürfnisse sicherstellen (Nahrung, Wohnung, Kleidung, Gesundheitsversorgung, Bildung, gesellschaftliche Mitbestimmung);
- besonders arme und benachteiligte Bevölkerungsgruppen unterstützen;
- die Eigeninitiative aufnehmen, anregen und stärken;
- möglichst vielen Menschen helfen (keine Förderung von Einzelpersonen/-familien);
- dem Abbau bestehender und der Vermeidung neuer Abhängigkeiten dienen;
- von der lokalen Partnerorganisation in Eigenverantwortung weitergeführt werden können und sich in absehbarer Zeit selbst tragen;
- die Erreichung größerer sozialer Gerechtigkeit sowie die Durchsetzung der Menschenrechte zum Ziel haben;
- die kulturelle Identität der Betroffenen berücksichtigen und harmonisch auf gewachsenen Strukturen aufbauen;
- in Umfang, Kosten, äußerem Erscheinungsbild und Art der Durchführung lokal allgemein üblichen Dimensionen angepasst sind;
- keinem privaten Vorteil von Einzelpersonen innerhalb einer Gruppe dienen;
- nicht einem Prestigedenken entstammen;
- sich nicht mit der Produktion von Kriegswaffen befassen;
- nicht der Finanzierung von Krediten oder Schulden sowie der Weiterführung von Projekten dienen, die vor der Entwicklungszusammenarbeit mit SEI SO FREI begonnen wurden.



Entwicklungsprojekt Uganda

Eine lebenswerte Zukunft

Rund 700.000 Menschen wohnen in Kasese, einem der heißesten und trockensten Bezirke im Westen von Uganda. Die meisten leben auf dem Land und bauen rund um ihre bescheidenen Hütten Getreide, Gemüse und Obst an. Große Ernteerfolge stellen sich aber nicht ein – zu schwierig sind die klimatischen Rahmenbedingungen, zu wenig wissen die Familien über verbessertes Saatgut oder wirksame Anbaumethoden Bescheid. „Armut und Hunger sind für viele die bittere Normalität“, sagt Basaliza Ithungu Florence. Die 58-jährige Uganderin leitet die Partnerorganisation RIFO und kennt das harte Landleben aus eigener Erfahrung. „Es ist ein Segen, dass wir im Jänner mit dem Projekt starten konnten.“

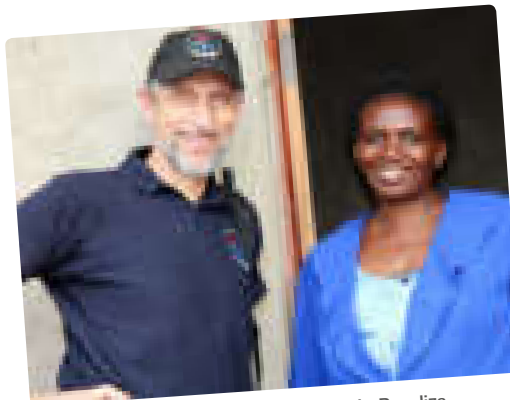
Theorie und Praxis

Drei Jahre lang wird RIFO nun 225 Kleinbäuerinnen und -bauern begleiten und ihnen nachhaltige, ökologische Landwirtschaft vermitteln. In Kursen lernen die Familien, welche Feldfrüchte sie miteinander kombinieren können, wie sie einheimische Hühner-, Ziegen- und Schweinerassen aufziehen und wie sie durch optimales Boden- und Wassermanagement Erosion vorbeugen. Auch wirtschaftliche Grundlagen, Gesundheit und Ernährung sind Thema der Workshops. Damit die Theorie letztlich Früchte trägt, bearbeiten die Kleinbäuerinnen und -bauern in Gruppen ihr Gemeinschaftsfeld. „Die Praxiseinheiten sind besonders wichtig für die Familien, um die anfängliche Skepsis zu überwinden und Vertrauen zu fassen“, sagt Franz Hehenberger von Sei So Frei. „Wenn sie mit eigenen Augen sehen, dass die neuen Sorten und Techniken funktionieren, verwenden sie sie auch zuhause!“ So legen sie den Grundstein für bessere Ernten, die die ganze Familie satt machen werden.

Ein leerer Bauch studiert nicht gern

Besonders für die Kinder ist es wichtig, genug zu essen. Im Bezirk Kasese leiden 50% der unter Fünfjährigen infolge von Mangelernährung und Untergewicht an Wachstumsstörungen. Als wir letztes Jahr die Volksschule in Kyogha besuchten, erzählte uns Direktor Mkyuma Kabagambe, dass 80% seiner Schulkinder seit Wochen nur mehr abends etwas essen würden: einen dünnen Getreidebrei. Mehr konnten die Eltern einfach nicht aufbringen. Die schwere Dürre in Ostafrika hatte auch Kasese fest im Griff. Dank des neuen Landwirtschaftsprojekts von Sei So Frei werden die Mütter und Väter in der Lage sein, ihren Kindern jeden Tag drei vollständige Mahlzeiten zu bieten – selbst während langer Trockenzeiten. Sie werden ihre Saaten erfolgreich ausbringen, Vorräte anlegen und Überschüsse am Markt verkaufen können. Eine Zukunft ohne Hunger ist für die Familien in Kasese zum Greifen nah!

Mag.^a Ruth Lummerstorfer



Franz Hehenberger und Projektpartnerin Basaliza Ithungu Florence besprechen jedes Jahr vor Ort, welche Schritte als nächstes gesetzt werden.

Entwicklungsprojekt Kolumbien



Liebe ist die beste Therapie

Jahrzehntelang zog der Bürgerkrieg eine Spur von Schmerz, Trauer und Wut durch das Land. Mittendrin: Tausende Kinder unter Waffen. Ein Neuanfang nach Flucht oder Verhaftung ist schwierig. Der junge Frieden ist zerbrechlich. Eine Einigung mit der zweitgrößten Guerilla steht noch aus. SEI SO FREI-Projektpartner und Romero-Preisträger Padre Gabriel Mejía kümmert sich um die Resozialisierung der jungen Ex-Kämpferinnen und Ex-Kämpfer.

Ein schwerer Lebensweg

Maria (die Namen der Kinder in diesem Artikel wurden aus Gründen der persönlichen Sicherheit der Betroffenen geändert) ist 13 Jahre alt, als sie sich der Guerilla anschließt. Ihr Lebensweg steht für viele Kämpferinnen und Kämpfer: Die Eltern versuchen, mit den vier Kindern eine kleine Landwirtschaft zu betreiben. Im Chocó, dem ärmsten Teil des Landes, ist das keine leichte Aufgabe. Die Region, in der 90 Prozent der Bevölkerung von aus Afrika entführten Sklavinnen und Sklaven abstammen, wird systematisch vom Staat vernachlässigt. Die Schule läuft mehr schlecht als recht. Bei Regen ist sie fast unerreichbar. Von klein auf hilft Maria auf dem Feld der Familie mit. Das Einkommen reicht trotz harter Arbeit oft nicht aus. Perspektivlosigkeit, Frust und Zorn treiben das Mädchen in die Arme der Männer und Frauen in den Gummistiefeln, die immer wieder in der Region auftauchen. Die Nationale Befreiungsarmee ELN kämpft mit Waffen und Gewalt für ein neues Kolumbien. Maria bekommt einen Kampfnamen und lernt rechnen und schreiben, marschieren und töten. Tagelange Fußmärsche sind ihr Alltag. Der Rucksack wiegt 37 kg. Die Kalaschnikow ist immer dabei. Mehr als die Hälfte ihrer Einheit sind Kinder. Bereits Neunjährige sind dabei. Überdurchschnittlich viele sind Schwarze und Indios.



Der Glaube an die Liebe kann Berge versetzen: P. Gabriel ermöglicht Freundschaft zwischen ehemals Verfeindeten.

Die Wirkung von Liebe

Maria fasst den Entschluss zu fliehen: In einem der Claret-Heime von Padre Gabriel Mejía beginnt für sie ein neues Leben.

Sie hört von ihm Sätze wie: „Den Frieden kann man nicht mit Waffen erkämpfen. Friede ist eine Einstellung des Herzens. Wer die Liebe in sein Herz lässt, den wird sie verändern. Die Liebe ist das größte Heilmittel. Sie kuriert alle Wunden und lehrt zu verzeihen.“ Den Kindern und Jugendlichen wird ein neuer Weg eröffnet: Schule und eine vernünftige Ausbildung weisen in die Zukunft. Die dramatischen Erfahrungen werden therapeutisch aufgearbeitet. Glaube, Meditation, Yoga, Tai Chi, Tanz und jede Menge Outdoor-Aktivitäten unterstützen die Neuorientierung.

Der Erfolg gibt recht und zeigt: Liebe wirkt.
Mag. Wolfgang K. Heindl

Stern der Hoffnung in Peru

Das Leben der Kleinbauernfamilien in den Bergen Perus ist geprägt von Entbehrungen und harter Arbeit. Die Felder an den steilen Hängen werden mühevoll von Hand bestellt. Trockenheit bedroht die Ernte. Viele Kinder sind unterernährt. Carmelina und Julio sind Gemüsebauern im kleinen Dorf Carnachique in den westlichen Anden. Ihre Felder liegen auf 2.800 Metern Höhe. Gemeinsam mit ihren Eltern, Kindern und sieben anderen Familien bestellen sie ihr Land. Sie pflanzen Salate, Tomaten und Zwiebeln. Doch aufgrund des Klimawandels bleibt der Regen immer öfter aus.

Wasser zum Leben

SEI SO FREI hilft: Dringend benötigte Wasserbecken dienen als Speicher. Damit kann die Trockenzeit überbrückt werden. MINKA, die lokale Partnerorganisation von SEI SO FREI, geleitet von Romero-Preisträger 2018 Francisco San Martín Baldwin, begleitet die



Carmelina und Julio sind Gemüsebauern im kleinen Dorf Carnachique in den westlichen Anden Perus.



Bergbauernfamilien bei der Umstellung auf biologische Landwirtschaft. Gewächshäuser mit Tunnelfolien bringen eine bessere Qualität und einen höheren Ertrag. Diese Starthilfe ermöglicht Selbstständigkeit und sichert das Einkommen.

Francisco José San Martín Baldwin setzt sich seit mehr als 30 Jahren für Gerechtigkeit, Freiheit und Entwicklung in seinem Heimatland Peru ein. Zum Studium der Politikwissenschaft kam er nach Österreich. 1984 begann er – unterstützt durch ein Stipendium des Afro-Asiatischen Instituts – seine akademische Ausbildung in Salzburg. Er widmete sich u.a. dem informellen Sektor seiner Heimatstadt Trujillo und im Rahmen seiner Dissertation speziell den lokalen Schuhherstellern. Noch während des Studiums wurde San Martín Baldwin zum Mitbegründer der peruanischen Kooperative MINKA – was in Quechua, der Sprache der Inka-Nachfahren, „Zusammenarbeit“ bedeutet.



Romero-Preis 2018

Der mit 10.000 Euro dotierte Romero-Preis wurde am 16. November 2018 in Oberndorf bei Salzburg an den Peruaner Francisco San Martín verliehen. San Martín ermöglichte in zahlreichen Entwicklungsprojekten Tausenden Menschen in Armut ein nachhaltiges Einkommen und Arbeitsplätze.

„Wir sollten mehr Energie investieren ins Vernetzen als ins Bauen von Mauern“, betonte San Martín bei der Preisverleihung. An der Feier in Oberndorf bei Salzburg nahmen u.a. der Salzburger Weihbischof Hansjörg Hofer, Katholische-Aktion-Präsident Leopold Wimmer, die Salzburger Landesrätin Andrea Klambauer (NEOS) und Grünen-Klubobfrau Martina Berthold teil. „Wir leben nicht in einer idealen Welt: es gibt heute noch Hunger, Gewalt und Ungerechtigkeit. Oscar Romero steht dafür, dass wir alle gefordert sind, dass es in unserer Welt weniger Armut, weniger Ausgrenzung und mehr

Gerechtigkeit gibt“, erinnerte der neue KMBÖ-Vorsitzende Ernest Theußl an die Hintergründe der Auszeichnung und ihren Namensgeber.

„Das Vorbild von Francisco San Martín zeigt uns deutlich, worum es auf der ganzen Welt geht – um Frieden und Gerechtigkeit“, betonte Helmut Dachs, Vorsitzender von SEI SO FREI und der KMB Salzburg, in seiner Rede. Erinnerung wurde auch an den 29. Jahrestag der „Blutnacht“ in der Zentralamerikanischen Universität (UCA) in San Salvador. In der Nacht auf den 16. November 1989 war ein Streitkräfte-Kommando in die UCA gestürmt, die damals ein Zentrum der lateinamerikanischen Befreiungstheologie war. Sechs Jesuiten, eine Haushälterin und deren 15-jährige Tochter wurden ermordet. Im Gedenken an die acht Opfer entzündete Weihbischof Hofer eine Kerze mit der Unterschrift des Heiligen Oscar Romero.



Romero-Preisverleihung (v.l.n.r.): Laudator Dr. Joe Erbler, Ernest Theußl (KMBÖ), Helmut Dachs (KMB Salzburg), LR Andrea Klambauer, Bürgermeister Peter Schröder, Dr. Francisco San Martín, Klubobfrau Martina Berthold, Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer und Toni Wintersteller (ehemaliger Referent KMB Salzburg)



Fundraising Öffentlichkeitsarbeit

Direct Mailings

SEI SO FREI publizierte im Jahr 2018 vier Mal Aussendungen, um unseren Spenderinnen und Spendern jeweils eines unserer Projekte genau vorzustellen und sie um finanzielle Unterstützung zu bitten.



Adventsammlung

Die Adventsammlung ist die wichtigste Spendenaktion von SEI SO FREI. An den Adventsonntagen liegen in den Kirchen Sammelsäckchen auf. Zusätzlich produzieren wir Plakate, Bildungsmaterialien, einen liturgischen Behelf, einen Adventkalender und eine Powerpoint-Präsentation zum jeweiligen Jahres-Hauptprojekt. Die Materialien können bei unseren Büros bestellt oder kostenfrei über www.seisofrei.at/advent heruntergeladen werden. 2018 sammelten wir Spenden für die Bauernfamilien in Peru.

Aktion Fairer Nikolaus

Das Leben und Wirken des Heiligen Nikolaus nehmen wir uns zum Vorbild für unsere Arbeit. Nach dem Motto „Süßes schenken und Gutes tun“ produzieren wir in Kooperation mit der EZA Fairer Handel



GmbH eine faire Nikolausschokolade, die gegen eine Spende von 1 Euro erworben werden kann. Im Rahmen dieser Aktion besuchen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jedes Jahr rund um den 6. Dezember prominente Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Medien sowie Schulen und Kindergärten.

SEI SO FREI online

Auf unserer Website www.seisofrei.at stellen wir unsere Leitprinzipien, Projekte und Aktionen, unsere Geschichte und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Über ein Online-Tool können Spenden übermittelt und über unseren Web-Shop Produkte bestellt werden. Unter www.facebook.com/seisofrei stellen wir alle Neuigkeiten online.

Magazin Weltblick

Ein wichtiges Standbein unserer Informations- und Öffentlichkeitsarbeit ist das Magazin „Weltblick“. Dieses erscheint vier Mal im Jahr in einer österreichweiten Auflage von ca. 75.000 Stück, informiert über aktuelle Themen und Projekte von SEI SO FREI und gibt Anstöße zu entwicklungspolitischem Engagement.





Verantwortliche von SEI SO FREI

Verein zur Förderung der Katholischen Männerbewegung

Verantwortliche von SEI SO FREI

Verein zur Förderung der KMB

Vorsitzender:

DI Dr. Leopold Wimmer, KMBÖ

Stv.-Vorsitzende:

Herbert Nussbaumer, Diözese Feldkirch

Helmut Dachs, Erzdiözese Salzburg

Mitglieder der Arbeitsgruppe Entwicklungspolitik der Katholischen Männerbewegung:

Michael Juppe: Erzdiözese Wien

Thomas Klamminger MA: Diözese Graz-Seckau

Michael Scholz: Diözese St. Pölten

Dr. Franz Hehenberger: Diözese Linz

Mag.^a Elisabeth Tanzer: Diözese Linz

Mag. Franz X. Hainzl: Diözese Innsbruck

Karl Woditsch, MAS: Diözese Eisenstadt

Mag. Markus Fröhlich: Diözese Feldkirch

Mag. Wolfgang Heindl: Erzdiözese Salzburg

Mag. Christian Reichart: SEI SO FREI

Mag.^a Birgit Schweinberger: SEI SO FREI

Mag. Luis Cordero: SEI SO FREI



Unter Anwaltschaft verstehen wir, dass wir uns konsequent für die Armen, Benachteiligten, Schwachen und Unterdrückten einsetzen. Ein ebenso wichtiges Anliegen ist uns der Faire Handel in Österreich. Die Förderung von Projekten und Programmen verstehen wir als Zeichen von Partnerschaft und als direkte Mithilfe bei der Lösung von Problemen in Afrika und Lateinamerika.

Unsere Partnerinnen und Partner in Afrika und Lateinamerika sind regierungsunabhängige Selbsthilfegruppen, Genossenschaften, Bauernvereinigungen, Gewerkschaften, dörfliche und kirchliche Basisgruppen und Einrichtungen. Es sind Vereinigungen, die die Sorgen und Nöte der Menschen aus eigener Erfahrung kennen. Damit ist gewährleistet, dass die Früchte der Zusammenarbeit den wirklich Bedürftigen zugute kommen.

„Vielen Dank! Muchas gracias! Asante sana!“

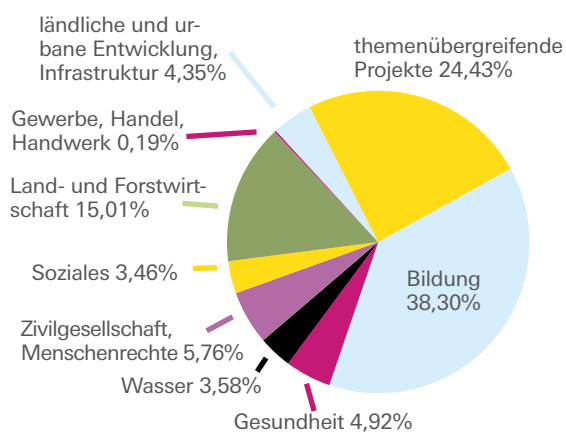


Überblick 2018

Mittelherkunft/Einnahmen 2018	EUR	%
Spenden	3.421.404,58	67,23%
ungewidmete Spenden	2.275.252,95	44,71%
gewidmete Spenden	1.146.151,63	22,52%
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.165.307,64	22,89%
öffentliche Mittel	157.000,00	3,08%
Kofinanzierungsmittel	1.008.307,64	19,81%
Sonstige Einnahmen	174.674,89	3,44%
Erträge aus Vermögensverwaltung	1.857,22	0,04%
sonstige andere Einnahmen	56.318,24	1,11%
Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen	116.499,43	2,29%
Auflösung von Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	77.517,22	1,52%
Auflösung von allgemeinen Rücklagen	250.401,38	4,92%
Mittelherkunft gesamt *)	5.089.305,71	100,00%

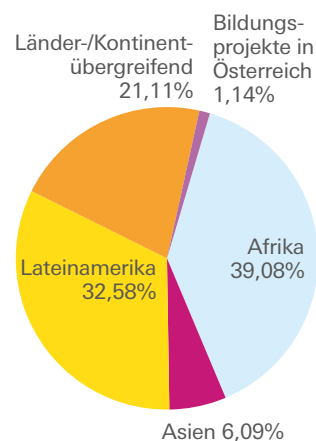
*) inkl. gemeinsame Projekte über KMBÖ

Projektmittel nach Verwendungszweck



Mittelverwendung/Ausgaben 2018	Direktzahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	gesamt	%
Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			4.431.116,42	87,07%
Projektmittel – Entwicklungsarbeit	2.238.071,07	472.394,99	2.710.466,06	
Projektmittel – Bildungsprojekte in Österreich	2.000,00	40.958,59	42.958,59	
Kofinanzierungsmittel		1.008.307,64	1.008.307,64	
Projektmittel gesamt	2.240.071,07	1.521.661,22	3.761.732,29	73,91%
Projektvorbereitung			375.889,36	7,39%
Bildungs- und Informationsarbeit			293.494,77	5,77%
Spendenwerbung			393.731,42	7,74%
Verwaltungsaufwand			185.507,01	3,65%
Zuführung zu Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen			52.797,77	1,04%
Zuführung zu allgemeinen Rücklagen			26.153,09	0,50%
Mittelverwendung gesamt			5.089.305,71	100,00%

Projektmittel nach Kontinenten



Im Jahr 2018 wurden 131 Projekte in 23 Ländern abgewickelt und gefördert. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Auf dieser und den kommenden Seiten werden die Projektausgaben, Einnahmen und Ausgaben von SEI SO FREI im Jahr 2018 (01.01.2018 bis 31.12.2018) vorgestellt. Die Statistiken erfolgen laut den gültigen Verrechnungsrichtlinien der KOO (Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz

für Internationale Entwicklung und Mission). Horizont3000 übernimmt im Auftrag von SEI SO FREI die Einreichung von Projekten beim österreichischen Staat bzw. bei der EU (Europäischen Union). Damit können zusätzliche Projekte lukriert und die Mittel an Partnerorganisationen vervielfacht werden.

Projektmittel SEI SO FREI 2018

Land	Ko	Kat	Sek	Diöz	Projektmittel-Direktzahlungen		Eigenm	Projektmittel-Zahlungen			Projektm. gesamt
					Projekt-Kurzbeschreibung			BMAA	EU	sonst	
Bolivien	LA	E	1	L	Renovierung Dach im Bildungszentrum Granja Hogar*)	4.012,49	4.012,49				4.012,49
Bolivien	LA	E	6	S	sozialarbeiterische und psychologische Betreuung der Mädchen im Heim Maria Jacinta, Santa Cruz	16.072,00	16.072,00				16.072,00
Bolivien	LA	E	6	S	Neubau des Mädchenheims San Francisco in Roboré	50.118,50	50.118,50				50.118,50
Brasilien	LA	E	1	L	Stipendiatenprogramm 2016-2020	1.852,94	1.852,94				1.852,94
Brasilien	LA	E	7	L	Unterstützung und Fortbildungsprogramm für Kleinbauernfamilien und Lehrkräfte 2017-2019	73.423,82	73.423,82				73.423,82
Brasilien	LA	E	1	L	Jugend austausch Ritzhof - Margarida Alves 2018	1.200,00	1.200,00				1.200,00
Brasilien	LA	E	1	L	Stipendien für Berufsausbildung	5.009,15	5.009,15				5.009,15
Brasilien	LA	E	10	L	Fortführung Projektstrategie, Monitoring, Evaluierung 2018	6.114,44	6.114,44				6.114,44

Legende

Ko Kontinent

AF: Afrika
 AS: Asien
 LA: Lateinamerika
 LÜ: Länder/Kontinent übergreifend
 Ö: Bildungsprojekte in Österreich

Kat Kategorie

E: Entwicklungsarbeit, Auslandsarbeit
 B: Bildungsprojekte in Österreich, Inlandsarbeit

Diözese

F: Feldkirch
 G: Graz-Seckau
 L: Linz inkl. St. Pölten
 S: Salzburg-Innsbruck
 W: Wien
 Ö: Österreich – gemeinsame Projekte

Sek Sektor-Codierung

1: Bildung
 2: Gesundheit
 4: Wasser
 5: Zivilgesellschaft, Menschenrechte
 6: Soziales
 7: Land- und Forstwirtschaft
 8: Gewerbe, Handel, Handwerk ländliche und urbane Entwicklung, Infrastruktur
 10: Themen übergreifende Projekte

*) Projekte in Zusammenarbeit mit WELTHAUS Linz

Abkürzungen

AAI Salzburg: Afro Asiatisches Institut Salzburg
 DKWE: Diözesankommission für Weltkirche & Entwicklungszusammenarbeit
 MS: Marienschwestern vom Karmel

Land	Ko	Kat	Sek	Diöz	Projektmittel-Direktzahlungen		Eigenem	Projektmittel-Zahlungen			Projektm. gesamt
					Projekt-Kurzbeschreibung	BMAA		EU	sonst	gesamt	
Brasilien	LA	E	1	F	Projektarbeit Thomas Bauer		10.000,00				10.000,00
Brasilien	LA	E	4	F	Wasserprojekt in Brasilien		7.000,00				7.000,00
Brasilien	AF	E	1	F	Projektarbeit Thomas Bauer		24.369,18				24.369,18
Brasilien	LA	E	1	F	Projektarbeit Bischof Kräutler		160,00				160,00
Brasilien	LA	E	5	G	Einsatz für Landlose		15.000,00				15.000,00
Brasilien	LA	E	5	G	Einsatz für Landrechte und Schutz der Indios		18.000,00				18.000,00
Brasilien	LA	E	4	G	Schulprojekte zum Thema "Wasser"		10.060,00				10.060,00
Brasilien	LA	E	1	S	Unterstützung der Landwirtschaftsschule in Itaete: Förderung einer solidarischen Ökonomie, Frauenförderung, Identitäts- & Kulturarbeit		9.738,13				9.738,13
Brasilien	LA	E	5	S	Verteidigung indigener Landrechte			1.307,12	Horizont3000	18.317,81	168.901,27
Brasilien	LA	E	2	S	Unterstützung des Betriebs des Hauses für Mutter & Kind und Hauses Refugio in Altamira		4.438,60				4.438,60
Burkina Faso	AF	E	4	F	Wasserprojekt		11.920,00				11.920,00
Burundi	AF	E	1	G	Waisenhaus - Grundversorgung Schulkinder			20.000,00	Caritas Österreich		20.000,00
DR Kongo	AF	E	10	S	integrales Entwicklungsprogramm Mondombe			5.090,00	Herz Jesu Missionare		5.090,00
Guatemala	LA	E	9	L	Infrastruktur für ADICO		85.721,05				85.721,05
Guatemala	LA	E	1	L	5 Stipendien, 3-jährige Sekundarbildung (2017-2019)		10.316,79				10.316,79
Guatemala	LA	E	1	L	Schule, Minisportplatz und Umzäunung in Tierra Blanca/Cubulco (inkl. Schulmaterialien und -kleidung für Schulkinder)		60.864,39				60.864,39
Guatemala	LA	E	1	L	Überdachung des Außenbereichs der Schule und Sportkleidung Sechúim		1.909,00				1.909,00
Guatemala	LA	E	2	L	Holzspartien in mehreren Dörfern in Joyabaj		53.516,94				53.516,94
Guatemala	LA	E	8	L	Bäckerei für Xecruz		2.095,09				2.095,09
Guatemala	LA	E	8	L	Schmuckerstellung durch Frauen im Dorf Sacaquej II		1.580,00				1.580,00

Land	Projektmittel-Direktzahlungen				Eigenm	Projektmittel-Zahlungen über andere kirchl. Org.			Kofinanzierungen			Projektm. gesamt
	Ko	Kat	Sek	Diöz		Projekt-Kurzbeschreibung	BMAA	EU	sonst	gesamt		
Guatemala	LA	E	1	L	2 Klassenzimmer, Minisportplatz und Umzäunung in Xemonté (inkl. Schulmaterialien und -kleidung für Schulkinder)	58.233,18						58.233,18
Guatemala	LA	E	10	L	Fortführung Projektstrategie, Monitoring, Evaluierung 2018	12.659,59						12.659,59
Guatemala	LA	E	1	L	3 Stipendien, 3-jährige Sekundarbildung (2018-2020)	11.100,24						11.100,24
Guatemala	LA	E	1	L	Erweiterung des Schulgebäudes in Río Blanco	1.050,00						1.050,00
Guatemala	LA	E	5	L	Motivationstreffen für Frauengruppen zum Internationalen Frauentag	1.381,38						1.381,38
Guatemala	LA	E	1	L	Schulkleidung und Schuhe für 6 Volksschulen in Joyabaj	17.317,80						17.317,80
Guatemala	LA	E	7	L	Kleinkredite für Obst- und Gemüsegärten in Joyabaj	5.708,69						5.708,69
Indien	AS	E	1	F	Selbsthilfegruppe in Kerala	25.000,00						25.000,00
Indien	AS	E	2	F	Flutopferkatastrophe Kerala 2018	60.000,00						60.000,00
Indien	AS	E	1	F	Bildungsprojekt Pater Inna	4.000,00						4.000,00
Indien	AS	E	1	W	Schulbau, Verpflegung m. Essen (VANAKKAM)	34.270,47						34.270,47
Indien	AS	E	2	W	Küchenbau	3.030,00						3.030,00
Kenia	AF	E	1	F	Bildungsarbeit in Kenia "Star of Hope" Waisenhaus	40.000,00						40.000,00
Kenia	AF	E	1	F	Schulausbildung in Kenia "Star of Hope" Waisenheim	3.200,00						3.200,00
Kenia	AF	E	1	F	Bildungsarbeit Waisenheim "Star of Hope" in Juja	3.140,00						3.140,00
Kenia	AF	E	1	F	Straßenkinderprojekt Mukuru Slum	5.250,00						5.250,00
Kolumbien	LA	E	6	S	Ausstattung Heim für ehemalige Kindersoldat/innen	23.959,78						23.959,78
Kolumbien	LA	E	10	S	Sozialarbeit, Bildungs- & Gesundheitsarbeit in Pasacaballos und am Dique Kanal	31.844,15						31.844,15

Land	Ko	Kat	Sek	Diöz	Projektmittel-Direktzahlungen		Eigenm	Kofinanzierungen			Projektm. gesamt
					Projekt-Kurzbeschreibung			BMAA	EU	sonst	
Kolumbien	LA	E	6	S	Kinder- & Jugendprogramm für den Frieden		30.073,50				30.073,50
Kolumbien	LA	E	1	S	Förderung der Friedensarbeit, Bildungsarbeit und Armutsbekämpfung		50.451,81				50.451,81
Länder/ Kontinent übergreifend	LÜ	E	10	L	Know-How3000 Wissensmanagementprogramm Horizont3000; 2016-2018		13.066,90	Horizont3000	27.670,57	112.033,41	139.703,98
Länder/ Kontinent übergreifend	LÜ	E	8	L	EZA - Förderung des fairen Handels		3.519,76				3.519,76
Länder/ Kontinent übergreifend	LÜ	E	10	Ö	Fairtrade-Beitrag 2018		1.500,00				1.500,00
Länder/ Kontinent übergreifend	LÜ	E	10	Ö	Horizont3000 Beitrag 2018 inkl. Personalensendeprogramm		206.000,00	Horizont3000	422.455,48	7.798,91	430.254,39
Madagaskar	AF	E	7	L	Verbesserung der Reisverarbeitung für Kleinbauernfamilien *)		6.195,70				6.195,70
Malawi	AF	E	2	F	Gesundheitsprojekt Malambo		4.000,00				4.000,00
Malawi	AF	E	2	F	Gesundheitsprojekt Alinafe		4.000,00				4.000,00
Malawi	AF	E	10	F	Stromversorgung Malambo		4.337,21				4.337,21
Malawi	AF	E	1	F	Bildungsarbeit in Nkhamenya		18.000,00				18.000,00
Malawi	AF	E	1	F	Bildungsprojekt Malambo		1.100,00				1.100,00
Malawi	AF	E	1	F	Bildungsprojekt Malawi		7.500,00				7.500,00
Malawi	AF	E	10	F	Solaranlage Katete		28.673,00				28.673,00
Malawi	AF	E	2	F	Nahrungsmittel in Malambo		400,00				400,00
Malawi	AF	E	2	F	Gesundheitsprojekt Katete		13.000,00				13.000,00
Malawi	AF	E	4	F	Wasserprojekt in Mzuzu		2.368,00				2.368,00
Malawi	AF	E	1	F	Bildungsarbeit in Katete		816,00				816,00
Malawi	AF	E	2	F	Gesundheitsprojekt in Malambo		1.195,00				1.195,00
Malawi	AF	E	1	F	Bildungsarbeit in Lilongwe		2.500,00				2.500,00
Malawi	AF	E	4	F	Wasserprojekt in Nkhamenya		10.200,00				10.200,00
Malawi	AF	E	4	F	Wasserprojekt in Katete		4.391,00				4.391,00

Land	Projektmittel-Direktzahlungen			Projekt-Kurzbeschreibung	Eigenm	Projektmittel-Zahlungen über andere kirchl. Org.			Kofinanzierungen			Projektm. gesamt
	Ko	Kat	Sek			Diöz	BMAA	EU	sonst	gesamt		
Malawi	AF	E	1	F	Patenschaften Katete	75.700,00						75.700,00
Malawi	AF	E	1	F	Katete-zweckgebundene Spenden ohne Kooperation	8.923,60						8.923,60
Mongolei	AS	E	1	F	Bildungsprojekt - Kindergarten Mongolei	11.088,50						11.088,50
Mosambik	AF	E	7	L	Landwirtschaftsprogramm 2016-18, ländliche Entwicklung Buzi		29.715,08	Horizont3000	84.879,96			84.879,96
Mosambik	AF	E	1	L	Lehrerfortbildung ESMABAMA 2017-2019	13.221,50						13.221,50
Mosambik	AF	E	1	L	Erwachsenenalphabetisierungsprogramm in der Provinz Sofala 2018-2019	24.040,79						24.040,79
Mosambik	AF	E	10	L	Fortführung Projektstrategie, Monitoring, Evaluierung 2018	3.727,86						3.727,86
Mosambik	AF	E	1	L	Förderung des integrativen Berufszentrums in Beira		5.207,77	Horizont3000				5.207,77
Nicaragua	LA	E	1	L	Schul- und berufs bildende Ausbildung in RACCN und Ciudad Sandino 2016-2018		34.439,86	Horizont3000	71.663,77	20.487,55		92.171,32
Nicaragua	LA	E	7	L	Landwirtschaftl. Produktion und Vermarktung an der Karibikküste 2016-2018		37.180,96	Horizont3000	93.703,84			130.884,80
Nicaragua	LA	E	1	L	Schaffung eines 1-jährigen landwirtschaftlichen Basislehrgangs in 10 Dörfern in Waslala		55.748,30	Horizont3000				55.748,30
Nicaragua	LA	E	5	L	Kleinprojektefonds 2018 für Unterstützung lokaler Gruppen in Sport, Kultur, Traditionen		10.000,00	Horizont3000				10.000,00
Nigeria	AF	E	1	F	Lehrlingheim	25.437,00						25.437,00
Nigeria	AF	E	1	F	Bildungsarbeit Anna's Waisenheim	1.450,00						1.450,00
Österreich	Ö	B	1	L	Welthausbeiträge 2016-2018		20.767,00	Welthaus Linz				20.767,00
Österreich	Ö	B	1	L	14. Entwicklungspol. Filmtage 2018 - DR Kongo *)	2.000,00						2.000,00
Österreich	Ö	B	1	S	DKWE Info-Magazin 2018		191,59	DKWE				191,59
Österreich	Ö	B	1	S	Förderung des Eine Welt Stipendienprogramms des Afro Asiatischen Instituts Salzburg		6.000,00	AAI Salzburg				6.000,00

Land	Ko	Kat	S	Dioz	Projektmittel-Direktzahlungen		Eigenm	Projektmittel-Zahlungen			Projektm. gesamt
					Projekt-Kurzbeschreibung	Diöz		BMAA	EU	sonst	
Österreich	Ö	B	1	Ö	K00-Beitrag 2018		14.000,00	K00			14.000,00
Pakistan	AS	E	1	W	Schul Ausbildung mit Essen, (SCP)		29.571,04				29.571,04
Peru	LA	E	5	G	Menschenrechtsbüro in Juliaca		3.500,00				3.500,00
Peru	LA	E	7	S	Anpassung an den Klimawandel für Kleinbauern und Kleinbäuerinnen		29.743,13				29.743,13
Peru	LA	E	10	S	Vernetzung v. Kleinstbetrieben im Bereich der Landwirtschaft, Kunsthandwerk & Gastronomie, Romero-Preis		8.286,31				8.286,31
Philippinen	AS	E	4	F	Wasserprojekt		62.100,00				62.100,00
Südafrika	AF	E	10	F	Solaranlage in Mariahill		15.000,00				15.000,00
Südafrika	AF	E	1	F	Bildungsarbeit - Jabulani		1.402,00				1.402,00
Tansania	AF	E	7	L	Landwirtschaftliche Entwicklung in Butiama und Rorya "Land zum Leben" 2016-2018, Ernährungssicherheit, Wasserversorgung		180.873,21				180.873,21
Tansania	AF	E	10	L	Fortführung Projektstrategie, Monitoring, Evaluierung 2018		5.567,51				5.567,51
Tansania	AF	E	7	L	Baumschule im Bezirk Musoma		5.009,00				5.009,00
Tansania	AF	E	10	L	Projektbesprechung und -planung 2018		5.319,07				5.319,07
Tansania	AF	E	7	L	Ländliche Entwicklung in Butiama und Rorya		4.212,69				4.212,69
Tansania	AF	E	1	L	Mädchenwohnheim für MAVUNO *)		3.211,50				3.211,50
Tansania	AF	E	4	L	Bau von 4 Regenwassertanks MAVUNO *)		10.014,24				10.014,24
Tansania	AF	E	6	L	Förderung von Jugendlichen *)		10.000,00				10.000,00
Tansania	AF	E	1	L	Bildung für kleine Kinder "Needy Children", MAVUNO*)		10.014,25				10.014,25
Tansania	AF	E	2	F	Gesundheitsprojekt - Kibungu Chini		2.311,00				2.311,00
Tansania	AF	E	2	F	Nahrungs- und Gesundheitsprojekt in Kibungu Chini		10.000,00				10.000,00
Tansania	AF	E	10	F	Solaranlage in Kibungu Chini		1.665,00				1.665,00
Tansania	AF	E	1	F	Schul Ausbildung in Kibungu Chini		5.000,00				5.000,00
Tansania	AF	E	1	F	Bildungsarbeit in Kibungu Chini		9.500,00				9.500,00
Tansania	AF	E	1	F	Bildungsarbeit in Kibungu Chini		3.000,00				3.000,00
Tansania	AF	E	1	F	Bildungsprojekt		289.044,25				289.044,25

Land	Projekt-Kurzbeschreibung			Eigenm	Projektmittel-Zahlungen über andere kirchl. Org.			Kofinanzierungen			Projektm. gesamt	
	Ko	Kat	Sek		Diöz	BMAA	EU	sonst	gesamt			
Tansania	AF	E	2	G	Fertigstellung Bürogebäude	6.300,00					6.300,00	
Tansania	AF	E	2	G	Stipendien für Ausbildung im Gesundheitsbereich	7.735,00					7.735,00	
Tansania	AF	E	1	G	Stipendien College, Jugend-Trainingszentrum	5.000,00					5.000,00	
Tansania	AF	E	1	G	Infrastruktur Medical Board	2.900,00					2.900,00	
Tansania	AF	E	2	G	Zisternenbau in Mvuha und Vidunda	10.000,00					10.000,00	
Tansania	AF	E	1	G	Medikamente	6.000,00					6.000,00	
Tansania	AF	E	1	G	Landwirtschaftsprojekte	10.000,00					10.000,00	
Tansania	AF	E	4	S	Wasserversorgung für 3 Dörfer	10.058,06					10.058,06	
Tansania	AF	E	1	S	Stipendium für Schüler	990,00					990,00	
Tansania	AF	E	1	S	Minibus für Universität		11.500,00	MIVA			11.500,00	
Tansania	AF	E	2	W	Chipole Gesundheitsprojekt	5.000,00					5.000,00	
Tschad	AF	E	1	W	Neubau Schule, Doba (AGAPE)	59.808,85					59.808,85	
Uganda	AF	E	7	L	Ländliche Entwicklung in Bwera und Karambi (2018-2020)	14.022,30					14.022,30	
Uganda	AF	E	1	L	4 Klassenzimmer und Direktorbüro für Mundongo Volksschule in Nyakiyumbu	23.031,30					23.031,30	
Uganda	AF	E	9	L	Infrastruktur RIFO - Laufende Aufwände und Kosten 2018	30.856,52					30.856,52	
Uganda	AF	E	9	L	Infrastruktur RIFO - Projektauto	16.374,84					16.374,84	
Uganda	AF	E	1	L	7 Klassenzimmer und Umzäunung für St. Kizito Volksschule in Kituti	43.051,49				27.300,00	MIVA	43.051,49
Uganda	AF	E	1	L	7 Klassenzimmer für Kitsutsu Volksschule	89.081,98						89.081,98
Uganda	AF	E	4	L	Regenwassertanks für Volksschule in Kyogha	6.708,19						6.708,19
Uganda	AF	E	9	L	Infrastruktur RIFO - Laufende Aufwände und Kosten 2019	3.360,32						3.360,32
Uganda	AF	E	1	S	Ausstattung Bildungshaus		15.839,00	MS				15.839,00
Gesamtsumme						2.240.071,07	513.353,58	743.381,37	238.808,95	26.116,72	1.008.307,64	3.761.732,29

Diözese Linz inkl. St. Pölten

Mittelherkunft/Einnahmen 2018	EUR	%
Spenden	1.354.148,65	60,10%
ungewidmete Spenden	1.144.416,64	50,79%
gewidmete Spenden	209.732,01	9,31%
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	630.624,22	27,99%
öffentliche Mittel	145.000,00	6,44%
Kofinanzierungsmittel	485.624,22	21,55%
Sonstige Einnahmen	110.015,67	4,88%
sonstige andere Einnahmen	26.066,24	1,16%
Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen	83.949,43	3,72%
Auflösung von Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	19.898,78	0,88%
Auflösung von allgemeinen Rücklagen	138.516,93	6,15%
Mittelherkunft gesamt	2.253.204,25	100,00%



Durch die gemeinsame Produktion und Vermarktung ihrer Marmeladen und Fruchterzeugnisse konnten die Mitglieder der brasilianischen Kooperative COOPERCUC wirtschaftliche Strukturen und ein sicheres Einkommen für ihre Familien schaffen. Dr. Franz Hehenberger und Jussara Dantas blicken voll Stolz auf die Unabhängigkeit des Projekts!

Mittelverwendung/Ausgaben 2018	Direkt-zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	gesamt	%
Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			2.025.907,04	89,92%
Projektmittel – Entwicklungsarbeit	926.944,32	260.112,61	1.187.056,93	
Projektmittel – Bildungsprojekte in Österreich	2.000,00	25.091,27	27.091,27	
Kofinanzierungsmittel		485.624,22	485.624,22	
Projektmittel gesamt	928.944,32	770.828,10	1.699.772,42	75,44%
Projektvorbereitung			170.749,59	7,58%
Bildungs- und Informationsarbeit			155.385,03	6,90%
Spendenwerbung			104.391,16	4,63%
Verwaltungsaufwand			110.658,53	4,91%
Zuführung zu Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen			12.247,52	0,54%
Mittelverwendung gesamt			2.253.204,25	100,00%



Drei Mädchen aus Tierra Blanca in Joyabaj, Guatemala zeigen Mag.^a Ruth Lummerstorfer „ihre“ neue Volksschule.



Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung der Finanzgebarung von SEI SO FREI© – Katholische Männerbewegung in Oberösterreich wurde für das Jahr 2018 durch die OVILAVA Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H, 4600 Wels, geprüft.

Die Non-Profit-Organisation SEI SO FREI© – Katholische Männerbewegung in Oberösterreich erfüllte die Voraussetzungen für die Erlangung des Spendengütesiegels und ist seit 19. November 2003 berechtigt, dieses zu führen (Registrierungsnummer 05184). Spenden an SEI SO FREI© –

Katholische Männerbewegung in Oberösterreich sind steuerlich absetzbar. Das Bundesministerium für Finanzen – Finanzamt Wien 1/23 hat die Spendenabsetzbarkeit mit Spendenbegünstigungsbescheid per 1. Jänner 2009 unter der Registrierungsnummer SO1318 zuerkannt.



Mag.ª Elisabeth Tanzer wird vom Umweltclub der Makore Primary School in Butiama, Tansania, herzlich empfangen.

Rechtsträger

SEI SO FREI® – die entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung in Oberösterreich, ZVR-Zahl 190508117

Kurzform für Außenauftritt und Anschrift

SEI SO FREI® – Katholische Männerbewegung in Oberösterreich
Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz
Telefon: +43 732 7610 3463
E-Mail: office@seisofrei.at
Web: ooe.seisofrei.at

Vergabegremium

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet das SEI SO FREI-Komitee:
DI Hans Kirchner (Vorsitzender),
Dr. Manfred Harringer,
Heribert Ableidinger-Schachinger,
Ing. Peter Riegl,
Dr. Franz Hehenberger,
Mag.ª Elisabeth Tanzer

Geschäftsführung und Leitung

Projektmanagement:

Dr. Franz Hehenberger

Projektmanagerin:

Mag.ª Elisabeth Tanzer

Assistentin Projektmanagement:

Mag.ª Ruth Lummerstorfer

Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung:

Dr. Franz Hehenberger

Datenschutz: Mag. Alexander Marktler

Spendenkonto

HYPO Landesbank
Oberösterreich
IBAN:
AT30 5400 0000 0069 1733
BIC: OBLAAT2L
Spenden sind steuerlich
absetzbar unter Reg. Nr. SO1318
Spendengütesiegel Nr. 05184

Kooperation

mit der Diözese St. Pölten:

In Absprache und im Auftrag der Katholischen Männerbewegung St. Pölten übernimmt SEI SO FREI® – Katholische Männerbewegung in Oberösterreich die Abwicklung und Durchführung sämtlicher SEI SO FREI-relevanten Aktivitäten in der Diözese St. Pölten mit Wirkung 1. Jänner 2012.

Diözese Feldkirch

Mittelherkunft/Einnahmen 2018	EUR	%
Spenden	1.108.596,31	94,77%
ungewidmete Spenden	398.897,40	34,10%
gewidmete Spenden	709.698,91	60,67%
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand /Kofinanzierungsmittel	51.462,82	4,40%
Sonstige Einnahmen	314,02	0,02%
Erträge aus Vermögensverwaltung	30,32	0,00%
Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen	283,70	0,02%
Auflösung von Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	9.435,36	0,81%
Mittelherkunft gesamt	1.169.808,51	100,00%



Mag. Markus Fröhlich (Mitte links), Sr. Mary Killeen (Mitte rechts) und Kinder im Mukuru Promotion Center, Nairobi, Kenia

Mittelverwendung/Ausgaben 2018	Direktzahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	gesamt	%
Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			1.033.728,77	88,36%
Projektmittel – Entwicklungsarbeit	818.593,17	27.048,69	845.641,86	
Projektmittel – Bildungsprojekte in Österreich		4.222,69	4.222,69	
Kofinanzierungsmittel		51.462,82	51.462,82	
Projektmittel gesamt	818.593,17	82.734,20	901.327,37	77,05%
Projektvorbereitung			85.090,57	7,27%
Bildungs- und Informationsarbeit			47.310,83	4,04%
Spendenwerbung			74.270,11	6,35%
Verwaltungsaufwand			39.147,73	3,35%
Zuführung zu allgemeinen Rücklagen			22.661,90	1,94%
Mittelverwendung gesamt			1.169.808,51	100,00%



Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von „Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, wird durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, das Finanzamt Feldkirch, durch interne Rechnungsprüfer und die Revision der Finanzkammer der Diözese Feldkirch geprüft. „Bruder und Schwester in Not“, Feldkirch, erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendengütesiegels und ist berechtigt, dieses zu führen

(Registrierungsnummer: 05505). Spenden an „Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt Feldkirch „Bruder und Schwester in Not“ den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer SO1434).

Verantwortliche

Geschäftsführer: Mag. Markus Fröhlich, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch

Kuratorium: Herbert Nussbaumer, Pfarrer Mag. Alois Erhart, Mag.^a Christine Vonblon, Sr. Consillia Hofer, Mag. Georg Nigsch

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet das Kuratorium.

Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit, Spendenwerbung und Spendenverwendung
Mag. Markus Fröhlich

Datenschutzbeauftragter der Diözese Feldkirch

Dr. Gerhard Walser, Ordinariatskanzler der Diözese Feldkirch

Ansprechpartner

Mag. Markus Fröhlich (Foto)

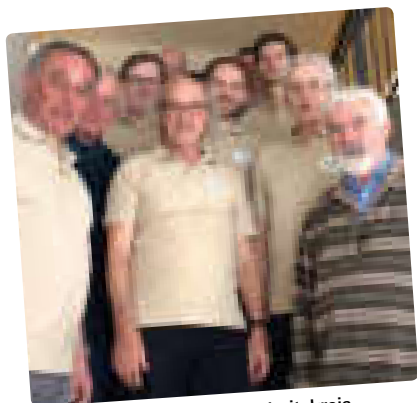
„Bruder und Schwester in Not“
Stiftung der Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch
Tel 05522 3485-154
Fax 05522 3485-5
bsin@kath-kirche-vorarlberg.at
www.bruderundschwesterinnot.at

Spendenkonto

Sparkasse der Stadt Feldkirch,
IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600
BIC: SPFKAT28XXX



Diözese Graz-Seckau



Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
SEI SO FREI Steiermark

Mittelherkunft/Einnahmen 2018	EUR	%
Spenden	201.009,14	64,52%
<i>ungewidmete Spenden</i>	<i>179.963,08</i>	<i>57,77%</i>
<i>gewidmete Spenden</i>	<i>21.046,06</i>	<i>6,75%</i>
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	78.219,36	25,11%
<i>öffentliche Mittel</i>	<i>500,00</i>	<i>0,16%</i>
<i>Kofinanzierungsmittel</i>	<i>77.719,36</i>	<i>24,95%</i>
Sonstige Einnahmen	11.764,21	3,78%
<i>Erträge aus Vermögensverwaltung</i>	<i>60,66</i>	<i>0,02%</i>
<i>Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen</i>	<i>11.703,55</i>	<i>3,76%</i>
Auflösung von allgemeinen Rücklagen	20.532,83	6,59%
Mittelherkunft gesamt	311.525,54	100,00%

Mittelverwendung/Ausgaben 2018	Direkt-zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	gesamt	%
Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			266.114,51	85,42%
<i>Projektmittel – Entwicklungsarbeit</i>	<i>94.651,13</i>	<i>56.937,31</i>	<i>151.588,44</i>	
<i>Projektmittel – Humanitäre Hilfe</i>		<i>1.457,22</i>	<i>1.457,22</i>	
<i>Kofinanzierungsmittel</i>		<i>77.719,36</i>	<i>77.719,36</i>	
Projektmittel gesamt	94.651,13	136.113,89	230.765,02	74,08%
Projektvorbereitung			8.226,26	2,64%
Bildungs- und Informationsarbeit			27.123,23	8,70%
Spendenwerbung			33.016,87	10,60%
Verwaltungsaufwand			12.394,16	3,98%
Mittelverwendung gesamt			311.525,54	100,00%

Kontrolle

Die Finanzgebarung von SEI SO FREI wird durch interne Rechnungsprüfer und die PKF Corti & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Graz, geprüft. Die Berechtigung zur Führung des Spendengütesiegels wurde zuletzt mit der Registriernummer 05235 genehmigt. Außerdem wurde vom Finanzamt Wien 1/23 die Spendenabsetzbarkeit per 13.10.2010 unter der Registriernummer SO 1600 bewilligt.

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI – die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung Steiermark (ZVR-Zahl 8977 46325).

Mitglieder des Vorstandes:

Vorsitzender:
OStR Mag. Ernest Theußl,
1. Stv.-Vorsitzender:
Gerald Schloffer,
2. Stv.-Vorsitzender:
Franz Josef Brunnader,
Schriftführer: Franz Windisch

Weitere Vereinsmitglieder:

Werner De Cecco, Geistl. Assistent Jürgen Kropscha, Ägydius Lembacher, Rudolf Neuhold, Gerhard Schloffer, Rudolf Dobaj, Josef Perner

AG EPOL-Arbeitsgruppe für Entwicklungspolitik:

Die AG EPOL begleitet die Durchführung der Adventsammlung, die laufenden Marketingmaßnahmen, die erforderlichen Bildungs- und Werbeaktivitäten, bearbeitet und prüft die eingehenden Projektanträge, erstellt eine Prioritätenliste und legt ihre Entscheidungen dem Vorstand zur Beschlussfassung vor. Sie kontrolliert die Durchführung der gefassten Beschlüsse.
Gerhard Schloffer (Vorsitzender), Thomas Klamminger MA (hauptamtlicher Referent), Alexander Auer, DI Dr. Klaus Behmel, Werner De Cecco, Martin Fuchs, Franz Gruber, Mag. Christian Hubmann, Josef Hubmann und Hans Martin Rastl

Verantwortlich für den Datenschutz

Frau Mag.^a Marianne Obrietan

Ansprechpartner

Thomas Klamminger MA
Bischofplatz 4, A-8010 Graz
Telefon: 0316/8041 263
Email: thomas.klamminger@graz-seckau.at
www.seisofrei.at

Spendenkonto

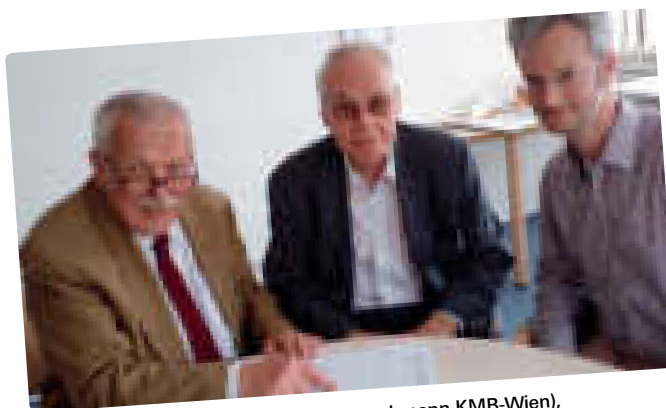
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222, BIC: STSPAT2GXXX

Rudolf Dobaj ist am 8. September 2017 verstorben. Die KMB dankt ihm für seinen langjährigen Einsatz.



Erzdiözese Wien

Mittelherkunft/Einnahmen 2018	EUR	%
Spenden	236.798,05	80,73%
<i>ungewidmete Spenden</i>	<i>145.205,74</i>	<i>49,50%</i>
<i>gewidmete Spenden</i>	<i>91.592,31</i>	<i>31,23%</i>
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand /Kofinanzierungsmittel	53.059,23	18,09%
Sonstige Einnahmen / Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen	3.452,47	1,18%
Mittelherkunft gesamt	293.309,75	100,00%



(v.l.n.r.): Ing. Richard Wagner (Diözesanobmann KMB-Wien), Wilhelm Weiss (Diözesanvorsitzender-Stv. und Kassier), Michael Juppe (Diözesansekretär)

Mittelverwendung/Ausgaben 2018	Direkt-zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	gesamt	%
Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			252.455,99	86,07%
<i>Projektmittel – Entwicklungsarbeit</i>	<i>131.855,96</i>	<i>26.426,07</i>	<i>158.282,03</i>	
<i>Projektmittel – Bildungsprojekte in Österreich</i>		<i>1.638,95</i>	<i>1.638,95</i>	
<i>Kofinanzierungsmittel</i>		<i>53.059,23</i>	<i>53.059,23</i>	
Projektmittel gesamt	131.855,96	81.124,25	212.980,21	72,61%
<i>Projektvorbereitung</i>			<i>9.100,33</i>	<i>3,10%</i>
<i>Bildungs- und Informationsarbeit</i>			<i>30.375,45</i>	<i>10,36%</i>
Spendenwerbung			22.038,01	7,51%
Verwaltungsaufwand			16.624,56	5,67%
Zuführung zu allgemeinen Rücklagen			2.191,19	0,75%
Mittelverwendung gesamt			293.309,75	100,00%



Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von SEI SO FREI – Bruder in Not der KMB der Erzdiözese (ED) Wien wird durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, das Finanzamt 1/23 Wien und durch interne Rechnungsprüfer geprüft. SEI SO FREI – Bruder in Not Wien erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendengütesiegels und ist berechtigt, dieses zu führen (Registrierungsnummer: 05511). Spenden an SEI SO FREI – Bruder in Not der KMB der Erzdiözese (ED) Wien sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt 1/23 Wien SEI SO FREI – Bruder in Not Wien den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer SO 2201).

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI – Bruder in Not, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung der Erzdiözese Wien (ZVR Zahl: 017380843).

Mitglieder des Vorstands sind ab 2018:

Richard Wagner (Vorsitzender), Johann Schachenhuber (1. Vorsitzender-Stv.), Franz Grassl (2. Vorsitzender-Stv.), Wilhelm Weiss (3. Vorsitzender-Stv. und Kassier), Msgr. Ekan. Dec. Willibald Steiner

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet der Vereinsvorstand – siehe oben.

Verantwortlich für Datenschutz

Franz Grassl

Verantwortlich für Spendenwerbung

Richard Wagner

Kontakt

SEI SO FREI – Bruder in Not
Stephansplatz 6/5
1010 Wien
Telefon: 01 51552 3333
Email: seisofrei@kmbwien.at
www.seisofrei.at
www.kmbwien.at

Spendenkonto

Bankhaus Schelhammer & Schattera
IBAN: AT93 1919 0000 0025 1900
BIC: BSSWATWW



SEI SO FREI Salzburg-Tirol



Helmut Dachs (li.), Mag. Wolfgang K. Heindl

Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von SEI SO FREI wird jährlich mehrfach geprüft: Erstens durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, zweitens durch interne Rechnungsprüfer, drittens durch die Revision der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg und viertens kann auch das Finanzamt 1/23 Wien eine Prüfung vor Ort vornehmen. SEI SO FREI erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendegütesiegels und ist berechtigt dieses zu führen (Registrierungsnummer: 05172)

Spenden an SEI SO FREI sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt 1/23 Wien SEI SO FREI den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer SO1322).

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung Salzburg (ZVR Zahl: 746975308).

Mitglieder des Vorstands sind: Helmut Dachs (Vorsitzender), Mag. Herbert Wallmannsberger (1. Stv. Vorsitzender), Andreas Oshowski (2. Stv. Vorsitzender & Stv. Kassier), Mag. Wolfgang K. Heindl (Kassier & Schriftführer), Pfarrer Andreas M. Jakober (geistlicher Assistent), Dr. Siegfried Pranger, Mag. Klaus Salzmann, Hubert Sojer, Bernhard Treschnitzer, DI Wolfgang Weiser;

Mittelherkunft/Einnahmen 2018	EUR	%
Spenden	520.852,43	53,60%
<i>ungewidmete Spenden</i>	<i>406.770,09</i>	<i>41,86%</i>
<i>gewidmete Spenden</i>	<i>114.082,34</i>	<i>11,74%</i>
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	282.171,03	29,03%
<i>öffentliche Mittel</i>	<i>11.500,00</i>	<i>1,18%</i>
<i>Kofinanzierungsmittel</i>	<i>270.671,03</i>	<i>27,85%</i>
Sonstige Einnahmen	29.290,63	3,01%
<i>Erträge aus Vermögensverwaltung</i>	<i>1.766,24</i>	<i>0,18%</i>
<i>sonstige andere Einnahmen</i>	<i>252,00</i>	<i>0,03%</i>
<i>Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen</i>	<i>27.272,39</i>	<i>2,80%</i>
Auflösung von Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	48.183,08	4,96%
Auflösung von allgemeinen Rücklagen	91.351,62	9,40%
Mittelherkunft gesamt	971.848,79	100,00%

Mittelverwendung/Ausgaben 2018	Direktzahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	gesamt	%
Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			764.601,24	78,67%
<i>Projektmittel – Entwicklungsarbeit</i>	<i>266.026,49</i>	<i>83.332,42</i>	<i>349.358,91</i>	
<i>Projektmittel – Bildungsprojekte in Österreich</i>		<i>8.548,46</i>	<i>8.548,46</i>	
<i>Kofinanzierungsmittel</i>		<i>270.671,03</i>	<i>270.671,03</i>	
Projektmittel gesamt	266.026,49	362.551,91	628.578,40	64,68%
<i>Projektvorbereitung</i>			<i>102.722,61</i>	<i>10,57%</i>
<i>Bildungs- und Informationsarbeit</i>			<i>33.300,23</i>	<i>3,42%</i>
Spendenwerbung			160.015,27	16,47%
Verwaltungsaufwand			6.682,03	0,69%
Zuführung zu Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen			40.550,25	4,17%
Mittelverwendung gesamt			971.848,79	100,00%

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet die Arbeitsgruppe Entwicklungspolitik (Projektkomitee). Mitglieder sind: Bischofsvikar Prälat Martin Walchhofer, Sr. Maria Klara Berlinger, P. Andreas Holl OFM, Pfarrer Andreas M. Jakober, Maria Wimmer-Schausberger, Dipl. theol. Markus Roßkopf, Helmut Dachs, Mag. Wolfgang K. Heindl.

Verantwortlich für Datenschutz
Helmut Dachs

Verantwortlich für Spendenwerbung & Spendenverwendung
Helmut Dachs

Ansprechpartner

Mag. Wolfgang K. Heindl, Helmut Dachs (Foto)

SEI SO FREI
Kapitelplatz 6, 5020 Salzburg
Telefon: 0662/8047-7557
Fax: 0662/8047-5-7557
Email: seisofrei@ka.kirchen.net
www.seisofrei.at

Spendenkonten:
IBAN: AT10 3500 0000 0001 4100
BIC: RVSAAT2S
IBAN: AT29 2040 4000 0002 9702
BIC: SBGSAT2S





Ihre Ansprechpersonen bei **SEI SO FREI**

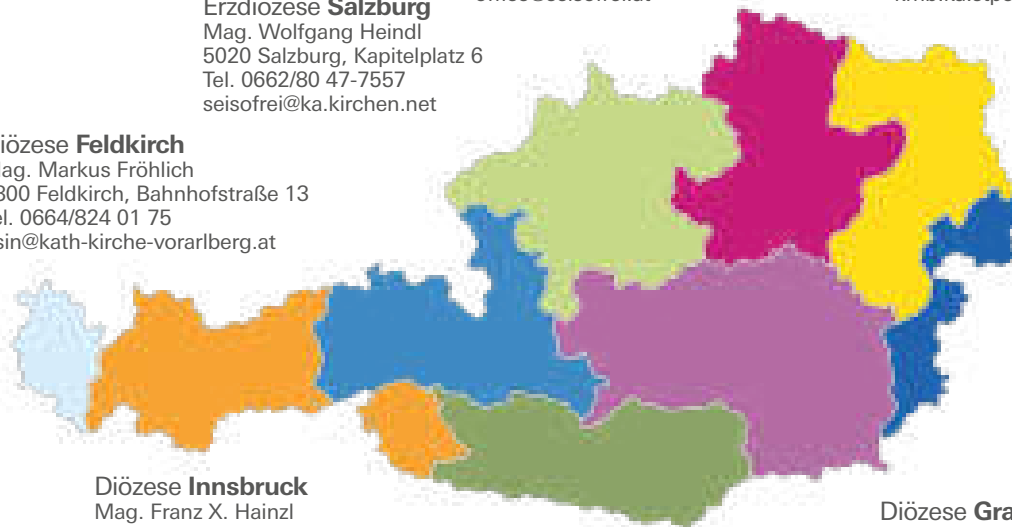
Diözese Linz
Dr. Franz Hehenberger
4021 Linz, Kapuzinerstraße 84
Tel. 0732/76 10-3463
office@seisofrei.at

Diözese St. Pölten
Michael Scholz
3100 St. Pölten, Klostergasse 15
Tel. 02742/324-3376
kmb.ka.stpoelten@kirche.at

Erzdiözese Salzburg
Mag. Wolfgang Heindl
5020 Salzburg, Kapitelplatz 6
Tel. 0662/80 47-7557
seisofrei@ka.kirchen.net

Erzdiözese Wien
Michael Juppe
1010 Wien, Stephansplatz 6/5
Tel. 01/51552-3333
ka.maennerbewegung@edw.or.at

Diözese Feldkirch
Mag. Markus Fröhlich
6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13
Tel. 0664/824 01 75
bsin@kath-kirche-vorarlberg.at



Diözese Innsbruck
Mag. Franz X. Hainzl
6020 Innsbruck, Riedgasse 9
Tel: 0662/80 47-7550
seisofrei@ka.kirchen.net

Diözese Graz-Seckau
Thomas Klamminger MA
8010 Graz, Bischofplatz 4
Tel. 0316/80 41-263
thomas.klamminger@graz-seckau.at

SEI SO FREI – Generalsekretariat
1010 Wien, Spiegelgasse 3 / 2 / 6
Tel. 01/515 52-3662

Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Luis Cordero, presse@kmb.or.at
Fundraising: Mag.^a Birgit Schweinberger, seisofrei@kmb.or.at

www.seisofrei.at

Impressum
Herausgeber: SEI SO FREI / Katholische Männerbewegung Österreich
Spiegelgasse 3 / 2 / 6
1010 Wien
Idee/Redaktionelle Leitung: Mag. Luis Cordero

Bildnachweis: Deckblatt und Seite 6 (Erzdiözese Salzburg), Seiten 2, 3, 4, 7, 8 und 26 (Luis Cordero), Seiten 5, 20 und 21 (Diözese Linz), alle anderen SEI SO FREI.

Graphisches Konzept: info@lektor.in